

Hausaufgabenleitfaden der Paul-Schneider-Grundschule

Hausaufgaben sind wichtige Ergänzungen des Unterrichts und geeignet, den Lernprozess der SchülerInnen durch Übungen, Anwendungen und Sicherung der Unterrichtsinhalte zu festigen oder zur Vorbereitung zu dienen. (s. Grundschulverordnung § 20,8)

Hausaufgaben sind verpflichtend zu erfüllen.

Zeit und Umfang der Hausaufgaben

Als zeitliche Vorgabe pro Tag gelten durchschnittliche Werte:

1. und 2. Schuljahr bis zu 30 Minuten
3. Schuljahr bis zu 45 Minuten
4. Schuljahr bis zu 60 Minuten
5. und 6. Schuljahr bis zu 75 Minuten

Eltern sollten ihr Kind besonders bei der Zeiteinteilung, weniger bei den Inhalten unterstützen.

Über die Schulferien dürfen keine Hausaufgaben erteilt werden; dieses gilt sinngemäß auch für die gesetzlichen Feiertage.

Hausaufgabenbetreuung in der ergänzenden Betreuung

In der Hausaufgabenbetreuung der ergänzenden Betreuung werden die Kinder in der Anfertigung der Hausaufgaben unterstützt.

Hausaufgaben, die eine individuelle Betreuung erfordern, können nicht im Rahmen der ergänzenden Betreuung angefertigt werden.

Dazu zählen beispielsweise:

- Vorbereitung von Klassenarbeiten
- Nachhilfe bei Lernschwächen oder großen Wissenslücken

Auch wenn die SchülerInnen die Hausaufgabenbetreuung der ergänzenden Betreuung besuchen, bleiben die Eltern in der Verantwortung sich um die schulischen Belange und Hausaufgaben zu kümmern.

Freitags werden in der ergänzenden Betreuung keine Hausaufgaben angefertigt.

Allgemeine Vereinbarungen

Jedes Kind besitzt ein Hausaufgabenheft, das auch für Mitteilungen zwischen SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern und ErzieherInnen benutzt werden kann.

Das Nacharbeiten versäumter Hausaufgaben fällt in die Verantwortung der Eltern.

Verantwortung übernehmen

Es ist wichtig, dass SchülerInnen lernen, sich die Hausaufgaben eigenverantwortlich zu merken und zu notieren.

Hausaufgaben können individuell verschieden sein.

Das Erledigen von Hausaufgaben wird als ein Teil des Lernprozesses gesehen, in dem die Eigenverantwortung und Selbständigkeit gefördert werden soll. Bestehende Fehler sollten deshalb in der Regel nicht von den Eltern korrigiert werden, sondern vom Lehrer mit den SchülerInnen besprochen werden.

Um die Motivation der Kinder zu fördern und die Selbständigkeit der Kinder zu festigen, werden die Hausaufgaben von den Erwachsenen entsprechend gewürdigt.

Kontrolle der Hausaufgaben

Die Hausaufgaben werden im Unterricht ausgewertet oder kontrolliert. In geeigneten Fällen können die in den Hausaufgaben erworbenen Kenntnisse schriftlich kontrolliert und benotet werden.

Tipps zum Thema Hausaufgaben:

Hausaufgaben sollten ein fester Bestandteil im Tagesablauf sein. Berücksichtigen Sie, dass jedes Kind ein anderer Lerntyp ist und seinen eigenen Biorhythmus hat.

Feste Strukturen und Regeln (Rituale) helfen Ihnen und Ihrem Kind.

Dabei können Sie folgendes beachten:

- Braucht Ihr Kind nach der Schule zunächst eine Pause oder fängt es direkt mit den Hausaufgaben an?
- Hat Ihr Kind einen ruhigen, eigenen Arbeitsplatz in reizarmer Umgebung?
- Braucht es Ihre Anwesenheit (nicht Mithilfe!) oder erledigt es seine Aufgaben lieber alleine?
- Kann Ihr Kind die zeitliche Bewältigung der Hausaufgaben selbständig organisieren oder braucht es dabei noch Ihre Unterstützung?
- Ist die Zeit für das Packen der Schultasche für den nächsten Tagesablauf eingeplant?